




Einladung zum 17. Tag der offenen Tür der Bundesregierung

Einladung zum 17. Tag der offenen Tür der Bundesregierung
Die stellv. Sprecherin der Bundesregierung, Christiane Wirtz, teilt mit:
Besuchen Sie uns dort, wo wir für Sie arbeiten
Bundeskanzleramt, Bundespresseamt und die vierzehn Bundesministerien laden am 29. und 30. August wieder zu einer Entdeckungsreise ein: Beim Tag der offenen Tür der Bundesregierung können Bürgerinnen und Bürger einmal mehr hinter die Kulissen der Bundespolitik blicken. Dazu wird es in allen Häusern ein vielfältiges Informations- und Unterhaltungsangebot geben.
Die inhaltlichen Schwerpunkte in diesem Jahr:
25 Jahre Freiheit und Einheit
Digitale Agenda
Bürgerdialog "Gut leben in Deutschland - Was uns wichtig ist"
Bundeskanzlerin begrüßt Gäste im Kanzleramt
Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, das Bundeskabinett aus nächster Nähe zu erleben. Am Sonntagnachmittag macht die Bundeskanzlerin ihren traditionellen Rundgang durch das Kanzleramt und den Kanzlerpark. Der Rundgang von Kanzleramtschef Peter Altmaier findet am Samstagnachmittag statt.
Viele Kabinettsmitglieder und ihre Staatssekretäre freuen sich auf die Gelegenheit, mit ihren Gästen ins Gespräch zu kommen: Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel, Außenminister Frank-Walter Steinmeier, Innenminister Thomas de Maizière, Justizminister Heiko Maas, Finanzminister Wolfgang Schäuble, Gesundheitsminister Hermann Gröhe, Bildungsministerin Johanna Wanka und viele andere werden dabei sein.
Regierungssprecher Steffen Seibert und die stellvertretende Regierungssprecherin Christiane Wirtz begrüßen die Gäste im Bundespresseamt.
Prominente Talkgäste
Auch in diesem Jahr haben prominente Persönlichkeiten die Einladung zu Bühnengesprächen angenommen. Zum Thema 25 Jahre Freiheit und Einheit werden im Bundeskanzleramt der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, Roland Jahn, sowie der ehemalige Regierende Bürgermeister von Berlin, Eberhard Diepgen, erwartet. Das Bundespresseamt begrüßt auf der Studiobühne Zeitzeugen wie Harald Hauswald, Markus Meckel und Lutz Rathenow.
Programmangebot für Erwachsene und Kinder
Auch für Erholung ist gesorgt: Es gibt an allen Stationen ein buntes Musik- und Unterhaltungsprogramm, Ruhezeiten, Speisen und Getränke. Und für die Kleinen gibt es ein großes Angebot für Spiel, Spaß und Sport.
Programm mit Übersetzungen in deutsche Gebärdensprache
Das Bundespresseamt bietet begleitete Architekturführungen und Rundgänge. Ausgewählte Bühnentalks werden in deutsche Gebärdensprache übersetzt.
Termine und weiterführende Informationen gibt es auf der Themen-Webseite der Bundesregierung zum Tag der offenen Tür 2015. Das aktuelle Programm und die Öffnungszeiten sind unter www.bundesregierung.de zu finden.
Shuttleservice
Ein kostenloser und barrierefreier Bus-Shuttle verbindet die einzelnen Häuser.
Sicherheitsvorschriften
Im Bundeskanzleramt entsprechen die Sicherheitsvorkehrungen denen auf Flughäfen. Auf Verlangen müssen Personalausweis oder Reisepass vorgezeigt werden. Es wird gebeten, auf die Mitnahme großer Taschen o. ä. zu verzichten.
Pressekontakt
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 272-0
Telefax: 030 18 10 272-0
Mail: internetpost@bundesregierung.de
URL: <http://www.bundesregierung.de/>
 http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=595742 width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".